

Programm:

Freitag, 30.06., 19 Uhr
Frauenswerpunkt

- Eröffnung der Ausstellung
Frauenleben in Inzing,
1900 bis 2000.

Diese Fotoausstellung dokumentiert die vergangenen hundert Jahre mit Blick auf die Frauen und weibliche Lebenszusammenhänge. Die Ausstellung wird vom Verein Kultursommernacht erarbeitet und ist zwei Wochen lang im Gemeindeamt zu besichtigen. Öffnungszeiten: 30.06. bis 13.07. 2000, jeden Tag von 17 Uhr bis 19 Uhr.

- Konzert der Cellinen

Samstag, 01.07., 20 Uhr

- Konzert einer Inzinger Nachwuchsband
- Szenische Lesung: Villon
- Konzert und Unterhaltung durch Roland Neuwirth und die Extremschrammeln
- Konzert schaffa und bätta, aus Vorarlberg
- Künstlerische Gestaltung des "Veranstaltungsraumes" gemäß dem diesjährigen Motto

Auch heuer sollen wieder kulinarische Schmankerln geboten werden, ausgehend von guten Weinen bis hin zu Köstlichkeiten aus bäuerlicher Produktion.

Fotoausstellung im Inzinger Gemeindeamt Frauenleben in Inzing 1900 – 2000

erarbeitet von Karin Logar und Mag. Heidi Dejakum



Frauen beim Straßenbau, Ende der 20er Jahre

Foto: Dorfchronik Inzing

Wie lebten Frauen in Inzing, wie leben sie heute? In welchen Bereichen hat sich das Leben von Frauen gewandelt, was hat sich verändert, was ist gleichgeblieben? Inwiefern hat sich das Frauenbild verändert?

Diese Fotoausstellung hat es sich zum Ziel gesetzt, Frauen und weibliche Lebensbereiche im Wandel von 1900 bis 2000 darzustellen. Somit bietet sie exemplarisch einen Einblick in das Leben von Frauen auf dem Land in den vergangenen hundert Jahren.

Der Lebensalltag von Frauen wird anhand von Fotos dargestellt. Die historischen Fotografien entstammen der Inzinger Dorfchronik und privaten Fotoalben. Die Aufnahmen zeigen uns Lebenswelten, die schon längst der Vergangenheit angehören, aber auch Situationen, die uns heute noch aktuell berühren. Texte erläutern die Bilder und ordnen sie in ihren Gesamtzusammenhang ein. Zahlreiche Gespräche mit Inzinger Frauen ver-

schaften Einblick in die historischen Gegebenheiten. Ein Video zeigt Frauen aus Inzing, die von früher erzählen.

Auch das moderne Inzing wird in bezug auf Frauenwelten beleuchtet. Zum Beispiel wurden alle Vereine gebeten, ihre Organisation mit Blick auf Frauenbelange zu durchforsten.

Am 30. Juni wird die Fotoausstellung im Rahmen der Kultursommernacht Inzing eröffnet. Sie ist dann bis 13. Juli 2000 im Inzinger Gemeindeamt zu besichtigen. Öffnungszeiten: Jeden Tag, 17 Uhr bis 19 Uhr.

Ein ausführlicher Ausstellungskatalog wird aufgelegt und verkauft.

Die Finanzierung des Projektes erfolgt durch: Frauenreferat des Landes Tirol, private Sponsoren (BIGLIH) und Erlös aus der Eröffnungsveranstaltung, sowie Verkauf des Ausstellungskatalogs.

Martin Haslwanger, Obmann Verein
Kultursommernacht Inzing